

„Mich heilen sogar die Sterne“ Persönlichkeitsauswirkungen auf den Glauben an Stimmgabelheilung und Pseudoscience

Philipp Steurer, Christoph Reuter
Musikwissenschaftliches Institut, Universität Wien, 1090 Wien



universität
wien



39. Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft für Musikpsychologie (DGMP)
Hannover, 8.-10. September 2023

Hintergrund

In der Phonophorese (Stimmgabelheilung) wird der Mensch als kosmischer Resonator gesehen. Hier wird im Allgemeinen davon ausgegangen, dass Frequenzen (insbesondere „Planetenfrequenzen“) heilende Wirkungen besitzen, wenn sie über angeschlagene Stimmgabeln am Körper angewendet werden, da der Körper dadurch gestimmt werden soll [1].

Obwohl sich die Stimmgabelheilung jeder Wissenschaftlichkeit entzieht, findet sie so viel Zuspruch, dass es in Deutschland 500 ausgebildete Phonophoretiker*innen gibt [2][3]. Die Gefährlichkeit von Wissenschaftsleugnung zeigte sich z.B. in alternativen Behandlungsmethoden während der COVID-19 Pandemie [4]. Andersson et al. 2022 fanden eine positive Korrelation zwischen dem Glauben an Astrologie und narzisstischen Persönlichkeitsanteilen [5]. Ähnliche Zusammenhänge sind auch bei Phonophorese-Gläubigen zu erwarten.

Ziele und Fragestellung

Gibt es Persönlichkeitsmerkmale, die allgemein mit pseudowissenschaftlichen Überzeugungen und speziell mit dem Glauben an die Wirksamkeit von Phonophorese einhergehen?

Methode

Online Fragebogen: 85 Teilnehmende (♂25/♀57/♀3) füllten einen dreiteiligen Fragebogen auf Sosci-Survey aus:

- ✂ **Phonophorese Inventar (PI)**
17 Fragen mit aufsteigender Intenzität
- ✂ Gekürztes **Five Factor Narcissism Inventory (FFNI)**
Need for Admiration, Autoritativens, Grandiose Fantasies, Manipulativeness, Entitlement, Lack of Empathy, Arrogance und Acclaim-Seeking
- ✂ Gekürztes **NEO-Personality Inventory Revised (NEO-PI-R)**
Neurotizismus (N5 und N6), Offenheit (O1, O5 und O6), Altruismus (A1, A3, A4, A5 und A6) und Gewissenhaftigkeit (C1 und C6)

Auswertung der Daten via Korrelationsanalyse und t-Tests via JASP

Ergebnisse

Je ausgeprägter der Glaube an die Wirksamkeit der Phonophorese, desto

- ✂ **geringer** die narzisstischen Anteile (FFNI Overall). Betrifft besonders: **Grandiose Fantasien (NA3)**, **Anspruch (NA5)** und **Suche nach Anerkennung (NA8)**

- ✂ **stärker** die **Offenheit des persönlichen Werte- und Normensystems (O6)**

VPN (n=85)	r	p
Offenheit, Persönliche Werte und Normen	0,476	<0,001
FFNI Overall	-0,218	0,045
Entitlement	-0,22	0,043
Grandiose Fantasies	-0,311	0,004
Acclaim-Seeking	-0,322	0,002

Korrelationen der Phonophorese-Gläubigkeit aller Teilnehmer*innen mit den Testscores des NEO-PI-R und FFNI
[Offenheit des persönlichen Normen- und Wertesystems (O6), FFNI Overall, Grandiose Fantasien (NA3), Entitlement (NA5), Acclaim-Seeking (NA8)]

O6 ist durchwegs als **Positivkorrelation** präsent, außer bei der Gruppe der Männer und Testpersonen mit Hochschulabschluss.

Einflüsse des Geschlechts:

Je ausgeprägter der PI Score bei den **weiblichen** Teilnehmerinnen, desto

- ✂ **geringer** die narzisstischen Anteile: **Grandiose Fantasien (NA3)** und **Suche nach Anerkennung (NA8)**
- ✂ **stärker** die **Offenheit des persönlichen Werte- und Normensystems (O6)** und **Offenheit in der Fantasie (O1)**

Je ausgeprägter der PI Score bei den **männlichen** Teilnehmern, desto

- ✂ **geringer** die narzisstischen Anteile: **Anspruch (NA5)** und **Arroganz (NA7)**
- ✂ **stärker** die **Bescheidenheit (A5)**, **Entgegenkommen (A4)** und tendenziell **Altruismus (A3)**

Vpn (♀, n=57)	r	p
Offenheit, persönliche Werte und Normen	0,487	<0,001
Offenheit, Fantasie	0,316	0,017
Age	-0,299	0,024
Grandiose Fantasies	-0,342	0,009
NA8 (Acclaim-Seeking)	-0,414	0,001

Korrelationen der Phonophorese-Gläubigkeit der weiblichen Teilnehmerinnen mit Testscores des NEO-PI-R und FFNI
[Offenheit in der Fantasie (O1), Offenheit des persönlichen Normen/ Wertesystems (O6), Alter, Grandiose Fantasien (NA3), Acclaim-Seeking (NA8)]

Vpn (♂, n=25)	r	p
Bescheidenheit	0,471	0,017
Entgegenkommen	0,417	0,038
Altruismus	0,396	0,050
Arrogance	-0,493	0,012
Entitlement	-0,539	0,005

Korrelationen der Phonophorese-Gläubigkeit der männlichen Teilnehmerinnen mit Testscores des NEO-PI-R und FFNI
[Bescheidenheit (A5), Entgegenkommen (A4), Altruismus (A3), Anspruch (NA5), Arroganz (NA7)]

Literatur

- [1] Künne, Thomas & Nischwitz, Patricia (2015). Stimmgabeltherapie, Heilsames Wissen und Praktische Anwendung. Murnau: Mankau, S.19.
[2] Reuter, Christoph & Mühlhans, Jörg (2017). Mythen und Legenden zur Wirkung von Musik. Lehmann, Andreas; Kopiez, Reinhard (Hrsg.): Handbuch Musikpsychologie (S. 719-745). Göttingen: Hogrefe.
[3] Mankau-Verlag „Sanfte Tonpunkt gewinnt immer mehr Anhänger und Anwender: Stimmgabeltherapie als Impulsgeber für ein Leben in ‚Einklang‘ und Gesundheit“ <https://www.mankau-verlag.de/ stimmgabeltherapie-tonpunkt-trend#>, letzter Zugriff: 10.November 2022.
[4] Mostalo-Radil Mohammed A. (2021). Pseudoscience in the times of crisis: how and why chlorine dioxide consumption became popular in Latin America during the COVID-19 pandemic. Frontiers in Political Science. 3:621370, doi: 10.3389/pos.2021.621370.
[5] Andersson, Ida; Persson, Julia & Kajonius, Petri (2022). Even the stars think I am superior: Personality, intelligence and belief in astrology. Personality and Individual Differences, 187, 111389. doi: 10.1016/j.paid.2021.111389

Ergebnisse

Einflüsse des Schulabschlusses:

Je ausgeprägter der Glaube an die Wirksamkeit der Phonophorese bei Teilnehmer*innen mit **Abitur**, desto:

- ✂ **geringer** die **Verletzlichkeit (N6)** sowie **geringer** die narzisstischen Anteile **Grandiose Fantasien** und **Suche nach Anerkennung**
- ✂ **stärker** die **Offenheit des persönlichen Werte und Normensystems (O6)**



Vpn (mit Abitur, n=53)	r	p
Offenheit, persönliche Werte und Normen	0,571	<0,001
Verletzlichkeit	-0,275	0,046
Grandiose Fantasies	-0,377	0,005
Acclaim-Seeking	-0,383	0,005

Korrelationen der Phonophorese-Gläubigkeit der Teilnehmer*innen mit Abitur mit Testscores des NEO-PI-R und FFNI
[Offenheit des persönlichen Normen- und Wertesystems (O6), Verletzlichkeit (N6), Grandiose-Fantasien (NA3), Acclaim-Seeking (NA8)]

Je ausgeprägter der Glaube an die Wirksamkeit der Phonophorese bei Teilnehmer*innen mit **Hochschulabschluss**, desto:

- ✂ **geringer** die **Impulsivität (N5)**
- ✂ **stärker** die **Offenheit in der Fantasie (O1)**

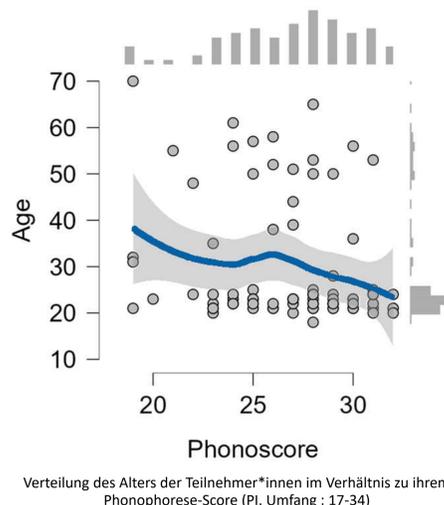


Vpn (mit Hochschulabschluss, n=17)	r	p
O1 (Offenheit, Fantasie)	0,524	0,031
N5 (Impulsivität)	-0,624	0,008

Korrelationen der Phonophorese-Gläubigkeit der Teilnehmer*innen mit Hochschulabschluss mit Testscores des NEO-PI-R und FFNI
[Offenheit in der Fantasie (O1) Impulsivität (N5)]

Einflüsse des Alters:

Je **älter** die Teilnehmer*innen, desto **stärker nimmt tendenziell** der Glaube an die Wirksamkeit der Phonophorese **ab** (über alle Teilnehmer*innen $r = -0,207$, $p = 0,057$, bei den weiblichen Teilnehmerinnen $r = -0,299$, $p = 0,024$)



Dieser Befund müsste jedoch noch weiter überprüft werden, da im Verhältnis zu den **jüngeren** Versuchspersonen (n=61) unter 30 Jahren nur **wenige ältere** Teilnehmer*innen (n=24) in der Stichprobe dabei waren.

Die **kurzfristige Aufwärtsbewegung** beim Phonophorese-Score bei 25-27 Punkten zeigt, dass hier die Kurve durchaus **weiter nach oben** gehen könnte, wenn nur entsprechend viele weitere **ältere** Versuchspersonen dabei gewesen wären.

Zusammenfassung

Der von Andersson et al. (2022) gefundene Zusammenhang zwischen **Astrologie-Gläubigkeit** und **narzisstischen** Persönlichkeitsmerkmalen lässt sich bei der **Phonophorese-Gläubigkeit nicht** wiederfinden.

Im Gegenteil: je **stärker** die Phonophorese-Gläubigkeit, desto **weniger** ausgeprägt die **narzisstischen** Persönlichkeitsmerkmale.

Darüber hinaus: Je **stärker** die Phonophorese-Gläubigkeit,

- ✂ desto ausgeprägter die **Offenheit** des persönlichen Normen- und Wertesystems sowie

- ✂ bei ♀: desto ausgeprägter die Offenheit in der **Fantasie**
- ✂ bei ♂: desto ausgeprägter altruistische Merkmale wie **Bescheidenheit** und **Entgegenkommen**
- ✂ Bei Abiturient*innen: desto **weniger** ausgeprägt die **Verletzlichkeit**
- ✂ bei Hochschulabgänger*innen: desto **weniger** ausgeprägt die **Impulsivität**.